

Engagement der Kirchen für Kinder

auf dem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens

1

Kinder schützen

Die Kirche wird das Mögliche tun, um Kinder zu schützen, sie wird

- dafür sorgen, dass sich Kinder in ihrer Kirche, in ihrem Zuhause und in ihren Gemeinschaften sicher fühlen und dass sie wissen, bei wem sie Hilfe suchen können, wenn sie ein Problem haben;
- helfen, dass Kinder nicht mehr verletzt werden von anderen Menschen in Dörfern, Städten und Ländern auf der ganzen Welt;
- Wege finden, wie Kirchen Kinder in gefährlichen Situationen schützen können (zum Beispiel Flüchtlingskinder oder Kinder, die von Unwetter, Erdbeben und Krieg betroffen sind);
- allen Kindern helfen, dass sie eine „Geburtsurkunde“ erhalten.

2

Kindern zuhören

Die Kirche wird sehr bemüht sein, Entscheidungen, die das Leben der Kinder betreffen, gemeinsam mit den Kindern zu treffen. Sie wird auch Aktivitäten für Kinder gemeinsam mit Kindern planen, nämlich

- kirchliche Aktivitäten und Planung für Gottesdienste und Gebete;
- Aktivitäten in der Gesellschaft (z.B. Familie, Schule, Gemeinde, Leitende, Politik und Entscheidungsträger/innen).



© UNICEF

Findest Du dieses Engagement wichtig? Hast Du Ideen für Deine eigene Kirche?

Wenn ja, dann wird es bestimmt interessant, über Deine Vorschläge in Deiner Gemeinde zu sprechen.

3

Für die Kinder den Planeten schützen

Die Kirche wird gemeinsam mit den Kindern Aktivitäten organisieren zum Schutz unseres Planeten und zum Umgang mit Problemen, die durch den Klimawandel verursacht werden – innerhalb der Kirche und in der Gesellschaft.



© UNICEF